

kann ich entrathen, doch beruhigt will ich sein, dass die Getreuen nicht leiden und entbehren. Diebe haben ihn aller seiner Staatspapiere beraubt. Lass dir keine Gelegenheit Gutes zu thun, entschlüpfen. Ich bitte, mich meines Eides zu entbinden. Kannst du diese Geheimschrift entziffern? Er wurde wegen Unzuverlässigkeit seiner Stelle enthoben. Der Aal entwindet sich wohl auch des schlauesten Fischers Händen und entschlüpft ihm. Im Umgange mit ihm entschwinden die Stunden wie Augenblicke. **er.** Schon viele Menschen wurden durch Kohlendampf erstickt. Der Dieb wurde bei der That ertappt. Der Wind erregt den Staub. Rom ist von Romulus erbaut. Die Armuth erweckt das Mitleid. Auf der Jagd wurden am meisten Hirsche erlegt. Die Räuber haben Kisten und Kasten erbrochen und ergriffen, was sie nur ergreifen konnten. Diesem Zusammenlauf von Menschen nach zu schliessen, muss sich etwas ereignet haben. Was für Geschichten hat man nicht schon erdacht, ersonnen, erfunden, erdichtet. In der Türkei wird die Todesstrafe durch Erdrosseln vollzogen. Der Verbrecher hat sich mit seinem Halstuche erwürgt. Sie haben mir schon viele Liebesdienste erzeigt, erwiesen. **ge.** Der Mond gehört zum Sonnensystem. Dem Verdienste gebührt Achtung und Anerkennung. Fromm und in Gottes Rath ergeben hat er stets gelebt und ist auch so gestorben. Manche Kinder gleichen den Bäumen, die trotz aller Pflege nicht gedeihen wollen. Schon mancher sah sich in seinen Hoffnungen bitter getäuscht. **miss.** Eine Arbeit, die missrathen ist, muss auch natürlich missfallen. Diese Stelle der Bibel hat man schon oft missdeutet. Man soll auch den Geringsten nicht missachten. **ver.** Die Moden vergehen, verschwinden sehr schnell. Der Mensch verändert sich mit den Jahren. Jupiter verwandelte sich in einen Stier. Die Mücken werden mit Rauch verjagt, vertrieben. Was du zu sagen verpflichtet bist, sollst du nicht verheimlichen, verhehlen, verschweigen, verbergen. Der Priester muss das ihm Gebeichtete verschweigen. Schon manche gute Lehre wurde verkannt, verachtet, ja verdammt. Den schlechten Mann muss man verachten, der nicht bedacht, was er vollbringt. Wenn sich deine Verdienste vermehren, wird sich auch dein Ruhm vergrössern. Mancher verlacht das, was er öffentlich zu verspotten sich nicht getraut. Wenn du von dem Gegenstande einer Rede keine Kenntniss besitzt, so magst du sie noch so genau vernehmen, du wirst sie doch nicht verstehen. Das Wasser verschlingt seine Opfer, das Feuer verzehrt sie. Warum wollt ihr euch durch Feindschaft das Leben verbittern und selbst die kleinsten Freuden verderben? Friedfertige Menschen vertragen sich gut und versöhnen sich auch leicht mit ihren Beleidigern. Willst du wie Nero die menschliche Natur verläugnen? **zer.** Der Sturz vom hohen Felsen zerschmetterte seinen Körper in viele Stücke. Die Felswand ist allmählig zerbröckelt. Die Bauspeculanten haben den grossen Grundbesitz auf unverantwortliche Weise in lauter kleine Parzellen zersplittert. Der Löwe zerknirscht die Knochen. **Infinitiv-zu.** *a)* Wer vermag Gottes Grösse und Herrlichkeit zu schildern! Der Ziegeldecker war so unglücklich, vom Thurme zu stürzen und sofort das Genick zu brechen. Es ist eines Jeden Aufgabe, sich so nützlich, als er kann, zu machen. *b)* Er kam aus Kalifornien zurück, ohne Schätze gesammelt zu haben. Ich freue mich, auf diesen Posten gestellt worden zu sein. Es glückt eben nicht Jedem, reich zu werden.

§. 70. **ab.** *a)* Im Herbste fallen die Blätter der Bäume ab. Unter Philipp II. von Spanien empörten sich die Niederländer und fielen von ihm ab. Wer fasste diese Klagschrift ab? Nichts hält dich ab, daran Theil zu nehmen. Meine Kräfte nehmen sichtlich ab. Man lehnte seine Einmischung ab. Alles, was er jetzt kann und macht, lernte, lauschte er mir ab. Der Erfolg hängt oft vom Zufall ab. Man schaffe diese nütz